

# Der Schutz gleich- und verschiedengeschlechtlicher Lebensgemeinschaften in Europa

Von

Philipp C. Räther



Duncker & Humblot • Berlin

# Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	23
1. Terminologie .....	28
2. Aufbau der Arbeit .....	28

## Teil I

Europarecht	30
-------------	----

### Kapitel 1

Aufenthaltsrechte	30
-------------------	----

A. Aus Art. 10 Abs. 1 clerVO 1612/68 — für Partner von Wanderarbeitnehmern. . . . .	30
I. Der getrennt lebende und der geschiedene Ehegatte. . . . .	31
1. Der getrennt lebende Ehegatte - Der Fall <i>Diatta</i> . . . . .	31
a) Kein Erfordernis einer gemeinsamen Ehemwohnung. . . . .	31
b) Formale Betrachtungsweise. . . . .	32
c) Weite Auslegung des Art. 10 der Verordnung. . . . .	32
2. Aufenthaltsrecht nach der Scheidung. . . . .	33
a) Der <i>Sandlw-FaW</i> . . . . .	33
b) Kritik . . . . .	34
c) Die Rechtssache <i>Robards</i> . . . . .	35
d) Konsequenzen aus der ftci/w/rAv-Entscheidung. . . . .	36
e) Menschenrechte des geschiedenen Ehegatten. . . . .	37
f) Entsprechende Anwendung der Verordnung (EWG) Nn 1251/70. . . . .	38
g) Aufenthaltsrecht nach der Auflösung einer eingetragenen Partnerschaft. . . . .	39
3. Erfordernis eines grenzüberschreitenden Elements. . . . .	39
4. Zwischenergebnis . . . . .	41
II. Nichteingetragene, verschiedengeschlechtliche Lebensgemeinschaft. . . . .	41
V. Lösung des EuGH - Der Fall <i>Reed</i> . . . . .	41
2. Kritik . . . . .	43
a) Definition des nichtehelichen Lebenspartners. . . . .	45
aa) Zweifel an einer Definierbarkeit bei der gegenwärtigen Rechtslage. . . . .	45
bb) Rechtslage in den Mitgliedstaaten. . . . .	45
cc) Lösung für das Gemeinschaftsrecht. . . . .	48
b) Wörtliche Auslegung. . . . .	48
aa) Juristischer Sprachgebrauch. . . . .	50
(1) 1968. . . . .	50
(a) Erfordernis der Geschlechtsverschiedenheit. . . . .	50
(b) Traditionelle Institution der Ehe. . . . .	51

(2) Gegenwärtiger Sprachgebrauch	52
bb) Allgemeiner Sprachgebrauch	53
(1) 1968	53
(2) Gegenwärtiger Sprachgebrauch	53
cc) Ergebnis	54
dd) Bedeutung der wörtlichen Auslegung	55
c) Historische Auslegung	56
d) Systematische Auslegung	57
aa) Begründungserwägung zur Verordnung (EWG) Nr. 1612/68	57
bb) Art. 10 Abs. 2 VO 1612/68	57
cc) Verhältnis zu VO 1408/71	58
e) Teleologische Auslegung	59
aa) Klassisch-teleologische Auslegung	59
bb) Dynamisch-teleologische Auslegung	60
(1) Kritik an der Vorgehensweise des EuGH	61
(2) Dynamische Auslegung zur Anpassung des Rechts an die veränderten sozialen Verhältnisse	62
cc) Teleologische Auslegung statt Analogie	63
0 Der «(-«/-Test	64
aa) Anwendung des <i>Reed-Tesis</i> durch den EuGH im Jahre 1985	64
bb) Anwendung des <i>Reed-Tesis</i> - im Jahre 2001	65
g) Kritik am <i>Reed-Test</i>	67
aa) Das „Prinzip des Europäischen Konsenses“	67
bb) Kritik am „Prinzip des Europäischen Konsenses“	69
cc) Rechtliche Gleichstellung als verfehelter Ansatzpunkt	72
h) Abwägung zwischen der Rücksichtnahme auf nationale Gegebenheiten und der Arbeitnehmerfreizügigkeit	72
i) Zwischenergebnis	73
j) Gmndrechtsorientierte Auslegung	74
aa) Allgemeiner gemeinschaftsrechtlicher Gleichheitssatz	74
bb) Art. 8 EMRK	75
k) Rechtsvergleichende Auslegung	75
l) Weitere Bedenken gegen eine Gleichstellung von Ehegatten und nicht-ehelichen Partnern	76
aa) Fehlende Kompetenz	76
bb) Verstoß gegen das Subsidiaritätsprinzip	77
cc) Inländerdiskriminierung	78
3. Endergebnis	78
III. Eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaft	78
1. Begriff des gleichgeschlechtlichen eingetragenen Partners	79
2. Wörtliche Auslegung	80
3. Historische Auslegung	80
4. Systematische Auslegung	80
5. Teleologische Auslegung	81
a) Klassisch-teleologische Auslegung	81
b) Dynamisch-teleologische Auslegung	82
c) Teleologische Auslegung statt Analogie	84
6. Rechtsvergleichende Auslegung	84

a)	Rechtssache D des EuG	86
b)	Kritik der Entscheidung des EuG in der Rechtssache D	86
7.	Grundrechtsorientierte Auslegung	88
a)	Allgemeiner gemeinschaftsrechtlicher Gleichheitssatz	88
aa)	Gleichheit	88
bb)	Rechtfertigung	89
(1)	Fortpflanzung	90
(2)	Moralische Gründe	92
(a)	Moralische Gründe als Rechtfertigungsgrund im Gemeinschaftsrecht?	92
(b)	Moralische Bedenken des Gemeinschaftsgesetzgebers	94
(c)	Moralische Bedenken in den Mitgliedstaaten?	95
(3)	Rücksichtnahme auf die Mitgliedstaaten	96
b)	Art. 8 EMRK	96
c)	Art. 14 EMRK	96
8.	Auslegung im Lichte des <i>Reed-Tests</i>	97
a)	Die Rechtssache <i>Lisa Gram</i>	97
aa)	Der Tatbestand	98
bb)	Die rechtlichen Erwägungen des EuGH	98
(1)	Situation in den Mitgliedstaaten	101
(2)	Gemeinschaftsrecht	101
(3)	Europäische Menschenrechtskonvention	101
cc)	Konsequenzen der Rechtssache <i>Lisa Grant</i> für die Auslegung von Art. 10 VO 1612/68	102
dd)	Kritik am Cram-Urteil	103
(1)	Zur Situation in den Mitgliedstaaten	103
(2)	Zur Situation in der Gemeinschaft	106
(a)	Rolle des Europaparlaments	106
(b)	Antidiskriminierungsmaßnahmen aufgrund Art. 13 EGV	107
(3)	Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK)	108
b)	Eigene Anwendung des <i>Reed-Tests</i>	111
aa)	Vergleichs paar	111
bb)	Relevanz der Gemeinschaftsebene	111
cc)	Ausmaß des europäischen Konsenses	112
dd)	Anwendung des <i>Reed-Tesis</i> unter Berücksichtigung der obigen Kriterien	113
c)	Kritik am <i>Reed-Test</i>	115
aa)	Mangelnder Minderheitenschutz	115
bb)	Abwägung zwischen Kultur- und Minderheitenschutz	117
9.	Entschließung des Europäischen Parlaments	120
10.	Mangelnde kollisionsrechtliche Anerkennung	121
11.	Ergebnis	122
IV.	Eingetragene, verschiedengeschlechtliche Lebensgemeinschaft	122
1.	Begriff des eingetragenen, verschiedengeschlechtlichen Partners	123
2.	Wörtliche Auslegung	123
3.	Historische Auslegung	123
4.	Systematische Auslegung	123
5.	Teleologische Auslegung	124

6. Rechtsvergleichende Auslegung .....	124
7. Grundrechtsorientierte Auslegung .....	125
a) Allgemeiner gemeinschaftsrechtlicher Gleichheitssatz .....	125
b) Art.8 EMRK.....	125
8. Auslegung im Lichte der Äcerf-Rechtsprechung .....	126
9. Ergebnis .....	126
V. Nichteingetragene, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaft .....	126
1. Begriff der gleichgeschlechtlichen nichtehelichen Lebensgemeinschaft.....	126
a) Zweifel an der Bestimmbarkeit einer gleichgeschlechtlichen nichtehelichen Lebensgemeinschaft. ....	126
b) Frage des Begriffs der gleichgeschlechtlichen nichtehelichen Lebensgemeinschaft .....	127
aa) Rechtliche Einordnung.....	127
bb) Gleichgeschlechtliche nichteheliche Lebensgemeinschaft als soziologischer Begriff .....	129
c) Bestimmbare Definition .....	129
2. Wörtliche Auslegung .....	130
3. Historische Auslegung.....	130
4. Systematische Auslegung .....	130
5. Teleologische Auslegung .....	131
6. Rechtsvergleichende Auslegung .....	131
7. Grundrechtsorientierte Auslegung .....	131
a) Allgemeiner gemeinschaftsrechtlicher Gleichheitssatz .....	131
b) Art. 14 EMRK.....	132
c) Art. 8 EMRK.....	132
8. Auslegung im Lichte der /?e«/-Rechtsprechung .....	132
9. Entschließung des Europäischen Parlaments.....	132
10. Ergebnis .....	133
VI. Reformen .....	133
1. Partneraufenthaltsrecht .....	133
a) Ältere Reformvorschläge .....	133
b) Neuere Reformvorschläge .....	135
aa) Die hochrangige Sachverständigengruppe .....	135
bb) Der Aktionsplan .....	136
cc) Der Änderungsvorschlag von 1998.....	136
2. Aufenthaltsrechtl des geschiedenen Ehegatten des Wanderarbeitnehmers ...	139
a) Ältere Reformvorhaben .....	139
b) Der neuere.Reformvorschlag .....	140
B. Aufenthaltsrecht aus Art. 10 Abs. 2 VO 1612/68 (EWG).....	141
C; Aufenthaltsrecht aus Art. 7 Abs. 2 VO 1612/68.....	141
I. Geltendes Recht .....	141
II. Reformvorschlag .....	142
D. Aufenthaltsrecht aus der Richtlinie 73/148/EWG (Niederlassung und Dienstleistungsverkehr).....	143
E. Aufenthaltsrechte für Partner aus dem Erwerbsleben Ausgeschiedener.....	143
F. Aufenthaltsrechte für Partner von Studenten.....	144
G. Aufenthaltsrechte für Partner von Staatsangehörigen der Mitgliedstaaten-der EU.....	144

Kapitel 2

**Recht der Gemeinschaftsbediensteten**

144

A. Die gleichgeschlechtliche eingetragene Partnerschaft- Rechtssache D. ....	145
I. Wörtliche Auslegung .....	145
II. Rechtsvergleichende Auslegung .....	145
<b>III. Teleologische Auslegung</b> .....	147
IV. Diskriminierungsverbot aufgrund des Beamtenstatuts .....	148
1. Ungleichbehandlung .....	148
2. Einschränkung des Gleichbehandlungsrechts aufgrund des Personenstands .....	149
3. Rechtfertigung .....	150
4. Ergebnis .....	150
V. Art. 141 EG V.....	150
1. Ungleichbehandlung .....	151
2. Diskriminierung aufgrund des Geschlechts .....	151
a) Geschlecht als Anknüpfungspunkt der Ungleichbehandlung .....	151
b) Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung als Diskriminierung aufgrund des Geschlechts .....	152
c) Mittelbare Diskriminierung .....	153
3. Entgelt .....	155
4. Rechtfertigung .....	156
a) Die Voraussetzungen im allgemeinen .....	156
b) Prüfung der Rechtfertigung .....	158
VI. Art. 14 EMRK .....	159
VII. Art. 8 EMRK .....	159
VIII. Gemeinschaftsrechtlicher allgemeiner Gleichheitssatz .....	159
IX. Zwischenergebnis .....	161
B. Die gleichgeschlechtlichen nicht eingetragene Partnerschaft .....	161
I. Wörtliche Auslegung .....	161
II. Rechtsvergleichende Auslegung .....	161
<b>III. Teleologische Auslegung</b> .....	162
IV. Diskriminierungsverbot aufgrund des Beamtenstatuts .....	163
V. Art. 141 EGV .....	164
VI. Art. 14 EMRK .....	165
VII. Art. 8 EMRK .....	165
VIII. Gemeinschaftsrechtlicher allgemeiner Gleichheitssatz .....	165
IX. Zwischenergebnis .....	166
C. Die verschiedengeschlechtliche eingetragene Partnerschaft .....	166
I. Wörtliche Auslegung .....	166
II. Rechtsvergleichende Auslegung .....	166
<b>III. Teleologische Auslegung</b> .....	166
IV. Diskriminierungsverbot aufgrund des Beamtenstatuts .....	167
V. Art. 141 EGV .....	167
VI. Gemeinschaftsrechtlicher allgemeiner Gleichheitssatz .....	167
VII. Art. 8 EMRK .....	167
VIII. Art. 14 EMRK .....	168
IX. Zwischenergebnis .....	168

D. Die verschiedengeschlechtliche nichteingetragene Partnerschaft .....	168
I. Wörtliche Auslegung .....	168
II. Rechtsvergleichende Auslegung .....	168
III. Teleologische Auslegung .....	169
IV. Diskriminierungsverbot aufgrund des Beamtenstatuts .....	169
V. Art. 141 EGV .....	169
VI. Gemeinschaftsrechtlicher allgemeiner Gleichheitssatz .....	170
VII. Art. 8 EMRK .....	170
VIII. Art. 14 EMRK .....	170
IX. Zwischenergebnis .....	170
E. Endergebnis .....	170

### Kapitel 3

#### Menschenrechte 172

A. Schutz vor Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierung als Schutz vor Diskriminierung aufgrund des Geschlechts .....	172
1. Allgemeines zu Art. 141 EGV .....	172
II. Schutz der gleichgeschlechtlichen nichtehelichen Lebensgemeinschaft durch Art. 141 EGV - Der Fall <i>Gram</i> .....	173
1. Tatbestand der Rechtssache <i>Gram</i> .....	173
2. Entscheidung des EuGH .....	174
3. Kritik an der Entscheidung des EuGH .....	175
a) Unmittelbare Diskriminierung aufgrund der formalen Theorie .....	175
aa) Schlussantrag des Generalanwalts .....	176
bb) Vergleich zur Ehe gleichgeschlechtlicher Paare .....	177
cc) Das Beide-Geschlechter-sind-gleich-benachteiligt-Argument des EuG .....	180
(1) Die US-amerikanische Rechtsprechung .....	181
(2) Ein deutsches Beispiel .....	183
(3) Die Ein-Komponenten-Lehre .....	184
dd) Unterscheidung zwischen Anknüpfungspunkt, Wirkung und Motivation .....	186
(1) Abstellen auf den Anknüpfungspunkt bei der Frage nach der unmittelbaren Diskriminierung .....	189
(2) Abstellen auf die Motivation bzw. subjektive Theorie .....	190
(3) Abstellen auf die Wirkung bzw. mittelbare Diskriminierung .....	193
ee) Zusammenschau der verschiedenen Diskriminierungsblickwinkel .....	195
ff) Zwischenergebnis .....	196
b) Die Diskriminierung aufgrund des Geschlechts beinhaltet die Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung — substantielle Theorie .....	196
aa) Der Fall <i>Toone ii v. Ausiralia</i> .....	197
bb) Bewertung der Entscheidung durch den EuGH .....	198
cc) Kritik an der Argumentation des EuGH .....	198
(1) Klare Aussage des Ausschusses für Menschenrechte .....	199
(2) Zur formalen Kritik an der Entscheidung .....	199

(3) Zur allgemein anerkannten Auslegung des Begriffs der Diskriminierung aufgrund des Geschlechts.....	201
dd) Begründungsansätze.....	203
(1) Theorie der traditionellen Geschlechterrollen.....	203
(a) Definition des Verbots der Geschlechtsdiskriminierung ....	204
(b) Die traditionelle Rolle der Frau und des Manns im Einzelnen.....	205
(c) Homosexualität als Bedrohung der traditionellen Rollenverteilung.....	208
(d) Parallellität von Sexismus und Homophobie in der Praxis ..	209
(2) Die Geschlechterrollentheorie in ihrer Anwendung in der Praxis.....	211
(a) US-amerikanische Gerichte.....	211
(b) <i>Cornwall County Council</i> -Entscheidung des EuGH.....	212
(c) Kritik an der <i>Gram</i> -Entscheidung des EuGH.....	212
(d) Begründung für die Zurückhaltung des EuGH.....	213
(e) Menschenrechte „ziehen den kürzeren“.....	215
(f) Offenheit der <i>Gram</i> -Entscheidung.....	216
(3) Homosexualität als Aspekt des Geschlechts.....	217
ee) Substantielle Theorie und die Frage nach der Mittelbarkeit der Diskriminierung.....	218
4. Zwischenergebnis.....	218
5. Entgelt.....	219
6. Frage nach der Rechtfertigung.....	219
111. Schutz der verschiedengeschlechtlichen, nichtehelichen Lebensgemeinschaft durch Art. 141 EGV.....	219
B. Art. 13 EGV.....	220
I. Allgemeines zu Art. 13 EGV.....	220
II. Maßnahmen aufgrund von Art. 13 EGV.....	220
1. Beschäftigungsrichtlinie.....	221
2. Antirassendiskriminierungsrichtlinie.....	221
3. Kritik an der Vorgehensweise der Kommission.....	222
C. Art. 14 EMRK.....	223
I. Gleichgeschlechtliche Paare.....	223
1. Abhängigkeit des Diskriminierungsschutzes von anderen Konventionsrechten.....	223
2. Zurückhaltung mit der Prüfung von Art. 14 EMRK.....	224
3. Prüfung einer möglichen Verletzung von Art. 14 EMRK.....	225
a) Gleichheitserfordernis.....	225
b) Diskriminierungskategorien.....	225
c) Prüfungsmaßstab bei der Rechtfertigungsprüfung.....	227
d) Homosexualität in der Rechtfertigungsprüfung.....	231
II. Verschiedengeschlechtliche Paare.....	232
D. Allgemeiner gemeinschaftsrechtlicher Gleichheitssatz.....	234
1. Eingetragene Partnerschaften.....	235
II. Nichteingetragene Partnerschaften.....	238
E. Art. 8 EMRK Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens.....	238
I. Gleichgeschlechtlichenichteheliche Lebensgemeinschaft.....	238



1. Anspruch auf Achtung des Privatlebens .....	238
a) Schutzbereich .....	238
- aa) Privatleben als unbedingter Teil des Familienlebens? .....	239
bb) Der über sexuelle Beziehungen hinausgehende Schutz .....	240
cc) Problematik des öffentlichen Raums .....	240
-v b) Eingriff .....	242
c) Rechtfertigung .....	244
aa) Erfordernis einer gesetzlichen Grundlage .....	245
bb) Notwendigkeit .....	245
(1) Beurteilungsspielraum der nationalen Organe .....	245
(2) Kritik am Beurteilungsspielraum der nationalen Organe .....	249
cc) Prüfung der Rechtfertigungsgründe im Einzelnen .....	251
2. Anspruch auf Achtung des Familienlebens .....	252
II. Verschiedengeschlechtliche nichteheliche Lebensgemeinschaften .....	254
1. Anspruch auf Achtung des Familienlebens .....	254
2. Anspruch auf Achtung des Privatlebens .....	255
F. Art. 12 EMRK .....	257
1. Gleichgeschlechtliche Paare .....	257
II. Verschiedengeschlechtliche Paare .....	262
G. Art. 3 EMRK .....	264

## *Teil 2*

## Recht der EU-Mitgliedstaaten und anderer europäischer Staaten 266

### Kapitel 1

#### Bestehende Gesetze

\* 266

A. EU-Mitgliedstaaten .....	266
I. Dänemark .....	266
1. Allgemeines .....	266
2. Gesetzestechnik .....	267
3. Erforderliches Geschlecht der Partner .....	267
4. Partnerschaftsfähigkeit .....	268
a) Allgemeine Voraussetzungen .....	268
b) Staatsangehörigkeitserfordernis .....	268
5. Partnerschaftsschluss .....	269
6. Unterhalt .....	269
7. Steuerrecht .....	269
8. Erbrecht .....	269
9. Sozialversicherungsrecht .....	269
10. Aufenthaltsrecht .....	270
11. Adoption .....	270
12. Künstliche Befruchtung .....	270
13. Partnerschaftsauflösung und deren Folgen .....	270
14. Nationale Regelung zur Anerkennung der Partnerschaft im Ausland .....	271

15. Bewertung .....	271
II. Niederlande .....	272
1. Ehe und registrierte Partnerschaft .....	272
2. Gesetzestechnik .....	272
3. Erforderliches Geschlecht der Partner .....	272
4. Partnerschaftsfähigkeit .....	273
a) Allgemeines .....	273
b) Staatsangehörigkeitserfordernis .....	273
5. Partnerschaftsschluss .....	274
6. Unterhalt .....	274
7. Steuerrecht .....	274
8. Erbrecht .....	274
9. Sozialversicherungsrecht .....	274
10. Aufenthaltsrecht .....	275
11. Adoption .....	275
12. Künstliche Befruchtung .....	276
13. Partnerschaftsauflösung und deren Folgen .....	276
14. Nationale Regelung zur Anerkennung der Partnerschaft im Ausland .....	276
15. Bewertung .....	276
III. Schweden .....	277
I. Allgemeines .....	277
a) Nichtehelichengesetz .....	277
b) Gesetz über die eingetragene Partnerschaft .....	278
2. Gesetzestechnik .....	278
3. Erforderliches Geschlecht der Partner .....	278
4. Partnerschaftsfähigkeit .....	278
a) Allgemeine Voraussetzungen .....	278
b) Staatsangehörigkeitserfordernis .....	278
5. Partnerschaftsschluss .....	280
6. Unterhalt .....	280
7. Steuerrecht .....	280
8. Erbrecht .....	280
9. Sozialversicherungsrecht .....	281
10. Aufenthaltsrecht .....	281
11. Adoption .....	281
12. Künstliche Befruchtung .....	281
13. Partnerschaftsauflösung und deren Folgen .....	282
14. Nationale Regelung zur Anerkennung der Partnerschaft im Ausland .....	282
15. Bewertung .....	282
IV. Frankreich .....	282
1. Allgemeines .....	282
2. Gesetzestechnik .....	283
3. Erforderliches Geschlecht der Partner .....	284
4. Partnerschaftsfähigkeit .....	284
5. Partnerschaftsschluss .....	285
6. Unterhalt .....	285
7. Steuerrecht .....	285

8. Erbrecht	285
9. Sozialversicherungsrecht	286
10. Aufenthaltsrecht	286
II., Beamtenrecht	286
12. Adoption	287
13. Künstliche Befruchtung	287
14. Partnerschaftsauflösung und deren Folgen	287
15. Nationale Regelung zur Anerkennung der Partnerschaft im Ausland	287
16. Definition der „ <i>coneubinuge</i> “	287
17. Bewertung	288
V. Bundesrepublik Deutschland	288
1. Allgemeines	288
2. Gesetzestechnik	289
3. Erforderliches Geschlecht der Partner	289
4. Partnerschaftsfähigkeit	289
5. Partnerschaftsschluss	289
6. Unterhalt	289
7. Steuerrecht	289
8. Erbrecht	290
9. Sozialversicherungsrecht	290
10. Aufenthaltsrecht	290
11. Adoption	290
12. Künstliche Befruchtung	290
13. Partnerschaftsauflösung und deren Folgen	291
14. Nationale Regelung zur Anerkennung der Partnerschaft im Ausland	291
15. Bewertung	291
B. EWR-Staaten und andere europäische Staaten	292
I. Norwegen	292
1. Allgemeines	292
2. Gesetzestechnik	292
3. Erforderliches Geschlecht der Partner	292
4. Partnerschaftsfähigkeit	292
a) Allgemeine Voraussetzungen	292
b) Staatsangehörigkeitsvoraussetzungen	292
5. Partnerschaftsschluss	293
6. Unterhalt	293
7. Steuerrecht	293
8. Erbrecht	293
9. Sozialversicherungsrecht	294
10. Aufenthaltsrecht	294
11. Adoption	294
12. Künstliche Befruchtung	294
13. Partnerschaftsauflösung und deren Folgen	294
14. Nationale Regelung zur Anerkennung der Partnerschaft im Ausland	295
15. Bewertung	295
II. Island	295
1. Allgemeines	295

2. Gesetzestechnik .....	295
3. Erforderliches Geschlecht der Partner .....	295
4. Partnerschaftsfähigkeit .....	295
5. Partnerschaftsschluss .....	296
6. Unterhalt .....	296
7. Steuerrecht .....	296
8. Erbrecht .....	296
9. Sozialversicherungsrecht .....	296
10. Aufenthaltsrecht .....	297
11. Adoption .....	297
12. Künstliche Befruchtung .....	297
13. Partnerschaftsauflösung und deren Folgen .....	297
14. Nationale Regelung zur Anerkennung der Partnerschaft im Ausland .....	297
15. Bewertung .....	297
Zusammenfassung .....	298

Kapitel 2

**Gesetzesvorhaben einschließlich bereits bestehender Regelungen** 299

A. EU-Mitgliedstaaten .....	299
I. Finnland .....	299
II. Belgien .....	300
III. Luxemburg .....	301
IV. Spanien .....	301
V. Portugal .....	302
VI. Italien .....	302
B. EWR-Staaten und andere europäische Staaten .....	303
I. Schweiz .....	303
II. Ungarn .....	303

Kapitel 3

**Internationales Privatrecht'** 304

A. Anwendungsbereich von Art. 17 a EGBGB .....	304
B. Regelungsinhalt des Art. 17 a EGBGB .....	304
C. Nichteingetragene Lebensgemeinschaft .....	305
D. Ordre Public .....	306
<b>Schlusswort</b> .....	307
<b>Thesen</b> .....	309
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	316
<b>Sachverzeichnis...</b> .....	328